

EFRE-zdi-Fördergeld soll Unternehmenspartnerschaften stärken

Düsseldorf, 10. 9. 2013

zdi-Zentrum BeST in Wuppertal will mit einer halben Million Euro Fördergeld weitere Angebote für den Technicknachwuchs aufbauen

Das Wuppertaler zdi-Zentrum Bergisches Schul-Technikum (BeST) hat den Zuschlag für 480.000 Euro Fördergeld aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erhalten. Das zdi-Zentrum will damit noch mehr Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften begeistern. Das Geld stammt aus dem EFRE-zdi-Programm und wird vom Wirtschaftsministerium Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt, um den insgesamt 39 regionalen zdi-Netzwerken zu helfen, einerseits neue Partner zu gewinnen und andererseits Angebote für Schülerinnen und Schüler in der Region auszubauen. Konkret bedeutet das für das Wuppertaler zdi-Zentrum: Mit dem EFRE-zdi-Fördergeld und weiteren 480.000 Euro, die von Partnern zur Verfügung gestellt werden, werden neue Arbeitsplätze geschaffen, damit weitere Unternehmen als dauerhafte Partner für das zdi-Zentrum akquiriert werden können. Zudem sollen neue Angebote im Bereich der naturwissenschaftlichen Förderung für Jugendliche entwickelt werden. Diese Angebote werden auf den Fachkräftebedarf der Unternehmen in der Region zugeschnitten.

Kerstin Helmerdig
zdi-Kommunikation

Telefon 0211 75 707 31
Telefax 0211 987300
helmerdig@matrix-gmbh.de

Bislang hat das 2008 gegründete zdi-Zentrum zehn feste Unternehmenspartner, die für Schülerinnen und Schüler Projektkurse anbieten, um die Jugendlichen für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik zu begeistern. Bisher sei die Nachfrage der Schülerinnen und Schüler höher als das Angebot, sagt Prof. Dr. Anton Kummert, Projektleiter an der Bergischen Universität. Mit dem jetzt bewilligten Fördergeld wird ein Vertriebs- und Netzwerkmanagement aufgebaut, um in den kommenden Jahren rund 60 Unternehmen als Kooperationspartner zu gewinnen. Schließlich soll die Arbeit in einem tragfähigen Geschäftsmodell enden, um auch nach der Förderlaufzeit 2015 das zdi-Zentrum BeST finanziell und institutionell auf feste Beine zu stellen.

Insgesamt 24 Anträge haben verschiedene zdi-Zentren bislang bei der zdi-Geschäftsstelle eingereicht, um EFRE-Mittel zur Förderung von Projekten zu erhalten. Dem BeST wurde die bislang höchste Fördersumme bewilligt.

zdi steht für „Zukunft durch Innovation.NRW“ und ist mit über 2000 Partnern aus Wirtschaft, Schule und Hochschule das größte Netzwerk zur Förderung des MINT-Nachwuchses in Deutschland. Jährlich nehmen rund 300.000 Schülerinnen und Schüler an den Angeboten der bereits 39 regionalen zdi-Netzwerke und 22 zdi-Schülerlabore teil. Koordiniert wird zdi vom NRW-Wissenschaftsministerium. Weitere landesweite Partner sind unter anderem das Schulministerium, das Wirtschaftsministerium, das Arbeitsministerium und die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit. Weitere Informationen unter www.zdi-portal.de.